
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	29.06.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang Strawinskystraße 55, 90455 Nürnberg
hier: Objektplan**

Anlagen:

Baubeschreibung und Kosten
Lageplan
Grundrisse und Ansichten
Wirtschaftlichkeits-Folgekostenberechnung
Energetisches Konzept
Planungs- und Kostendaten

Sachverhalt (kurz):

Die 18 Feuerwehrgerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehren Nürnbergs befinden sich in einem unterschiedlichen baulichen Zustand. Im Jahr 2011 wurde aus diesem Grund eine Arbeitsgruppe gebildet, die den Auftrag erhielt, den Zustand aller Feuerwehrgerätehäuser zu erfassen und ein „Muster-Feuerwehrgerätehaus“ zu entwickeln.

Die Ergebnisse wurden in einem Arbeitsreport ausführlich zusammengetragen und bilden die Grundlage für alle weiteren Planungen. Aus dieser Grundlagenarbeit ergaben sich Sanierungsobjekte und Objekte, bei denen ein Neubau wirtschaftlicher als eine Sanierung ist. Mit Beschluss des Stadtrates vom 25.09.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, ein Sanierungsprogramm anzumelden und in Abhängigkeit der Kapazitäten der Bauverwaltung und der Finanzierung stufenweise umzusetzen.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Katzwang

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen (MIP-Nr. 1018). Der Ältestenrat / Finanzausschuss sowie der Stadtrat hat der Entwurfsplanung am 23.10.2019 zugestimmt. Hier sind Kosten von 7.032.000 Euro eingestellt. Die Kosten mussten im Lichte der aktuellen Baupreientwicklungen fortgeschrieben werden. Sie betragen nun 8.570.000 Euro (+1.538.000 Euro (ca. 22%)). Die neuen Kosten müssen im Rahmen der MIP-Fortschreibung finanziert werden.

Die Baugenehmigung wurde am 11.02.2021 erteilt. Wegen der Baupreissteigerungen und aus Gründen der Haushaltssicherung wurde der geplante Baubeginn ins Jahr 2024 verschoben.

Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrgerätehaus Katzwang in der Neuseser Straße 3 wird ein neuer Standort in der Strawinskystraße mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Feuerwehrgerätehaus dient als Leuchtturm für Krisensituationen.

Der ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrgerätehauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Strawinskystraße. Der Baukörper ist mit einem Abstand von 25 m vom Wacholderweg platziert und nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant.

Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des PKW-Parkplatzes angeordnet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 8.570.000 €

Folgekosten 514.200 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 8.570.000 €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv €

davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Geschlechtertrennung wird umgesetzt und die Feuerwehrgerätehäuser werden möglichst barrierefrei realisiert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt, vorbehaltlich der Haushaltsfortschreibung, den Objektplan für die Maßnahme:

Neubau Feuerwehrrgerätehaus Katzwang, Strawinskystraße 55, 90455 Nürnberg.

Nach der Kostenberechnung vom 14.03.2023 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 8.570.000 Euro brutto.